

Giuseppe Verdi
Rigoletto
 Oper in drei Akten
 von Francesco Maria Piave
 nach Victor Hugos „Le roi s'amuse“
 Deutsche Fassung von Hans Hartleb und Bruno Vondenhoff

Premiere am Samstag, 17. Oktober 2009

Weitere Vorstellungen am 21., 26. Oktober 2009
 1., 7., 12., 15., 18., 22., 26., 30. November 2009
 3., 6., 10. Dezember 2009



Der Reigen der Opernpremieren an der Volksoper wird mit einem Klassiker des 19. Jahrhunderts eröffnet: Giuseppe Verdis „Rigoletto“. Die vierte Inszenierung des Werkes an unserem Hause (nach 1905, 1940 und 1956) liegt in den Händen eines englischen Teams: Regisseur Stephen Langridge und Ausstatter Richard Hudson lassen das erschütternde Drama in einer Welt spielen, in der Machtvollkommenheit und Glamour auf das Elend der Ausgegrenzten prallen. Rigoletto ist zugleich abstoßender Posenreißer und zärtlich lebender Vater, der grausam bestraft wird. Seine Tochter Gilda wächst in völliger Isolation auf; ihre Liebe zum ebenso attraktiven wie zynischen Tenor „Helden“ führt zur ersten und letzten Entscheidung ihres Lebens. Verdis siebzehnte Oper, uraufgeführt 1851, ermöglichte mit den beiden anderen Werken der „populären Trilogie“ („Il Trovatore“ und „La Traviata“) den Durchbruch des Komponisten zum absoluten Weltruhm. Der ursprünglich vorgesehene Titel „La maledizione“ wurde von der Zensur verboten, die „Rigoletto“ auch sonst setzte. Verdi kämpfte erfolgreich darum, die Freizügigkeit eines Herrschers darzustellen und einen Behinderten zur musikalisch grandios ausgestatteten Hauptfigur zu machen. In Victor Hugos Drama „Le roi s'amuse“ war noch der ausschweifende König von Frankreich die Titelrolle gewesen; in Paves Libretto mutierte dieser zu einem Fantasie-Herzog von Mantua. Hugo, zunächst gegen eine Vertonung eingestellt, bewunderte schließlich die meisterliche musikalische Umsetzung, die realistische Szenen (wie den Monolog des Rigoletto) mit

Dirigent: Manlio Benzi/Enrico Donico/Alfred Eschwé
 Regie: Stephen Langridge
 Ausstattung: Richard Hudson
 Lightdesign: Fabrice Kebour
 Dramaturgie: Christoph Wagner-Trenkwitz

Duca: Michael Ende/Oliver Kook
 Rigoletto: Jacek Strauch/Vitimir Marof
 Gilda, seine Tochter: Alexandra Reinprecht/Jennifer O'Loughlin
 Graf von Monterone: Martin Winkler/Peter Wimberger
 Sparafucile: Marek Gaszdecki/Yasushi Hirano
 Maddalena, seine Schwester: Zoryana Kushpler/Alexandra Kloose

volkstümlichen Melodien wie der Canzone „La donna è mobile“ abwechselt und im Quartett des Schlussbildes „(Bella figlia dell'amore“) vier unterschiedliche Gemütslagen gleichzeitig vermittelt. Die Salzburger und Bregenzer Festspiele, die Lyric Opera Chicago und das Glyndebourne Festival sind nur einige Stationen in der Karriere des britischen Regisseurs Stephen Langridge. 2008 wurde er für Londons renommiertesten Theaterpreis, den Laurence Olivier Award, nominiert. Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Manlio Benzi, der u. a. am Teatro La Fenice, dem Teatro Comunale Bologna, der Estnischen Nationaloper Tallinn und beim Sinfonieorchester „Giuseppe Verdi“ in Mailand tätig war. In der Titelpartie debütierte der gebürtige Engländer Jacek Strauch. In den 90er Jahren sang er an der Oper Graz als Ensemblemitglied die großen Verdi-, Puccini- und Wagner-Partien. Gastengagements führten ihn u. a. zu den Salzburger Festspielen, an die Komischen Oper Berlin sowie an die Bayerische Staatsoper und die Wiener Staatsoper. 2000 wurde er von der Zeitschrift Opernwelt zum „Sänger des Jahres“ gekürt. Als seine Tochter Gilda kehrt die Wiener Sopranistin Alexandra Reinprecht an ihr ehemaliges Stammhaus zurück, wo sie u. a. als Titelheldin in „Martha“ Erfolge feierte. An der Wiener Staatsoper sprang sie kurzfristig für Anna Nretrebko (Manon) ein und begeisterte dabei Publikum und Presse. Der vielseitige Tenor Michael Ende hat bereits als Pinkerton, Tassilo, Sou-Chong und zuletzt als Bacchus auf sich aufmerksam gemacht.

Stefan Mickisch
 „Tonarten und Sternzeichen“
 Gesprächskonzert
 am Mittwoch, 14. Oktober 2009, 19:30 Uhr

Jacques Offenbach
Häuptling Abendwind
 oder Das gräuliche Festmahl

Operette in einem Akt
 Text von Johann Nestroy

Premiere am Sonntag, 25. Oktober 2009
 (Erstaufführung an der Volksoper Wien)

Weitere Vorstellungen am 30. Oktober 2009
 4., 17., 19. November 2009, 10., 29. Jänner 2010

Abendwind, der Sanfte, Häuptling der Groß-Luluerer, erhält hohen Besuch von seinem Amtskollegen Biberhahn, dem Heftigen, vom Stamm der Papatutu. Zwar haben sie einander gegenseitig die Ehefrauen weggefressen, aber sie wollen ihre Feindschaft beilegen, um sich gegen die Entdeckung durch die Zivilisierten zu wappnen. Zur Besiegelung des Bündnisses sollen die Häuptlingskinder verheiratet werden: Abendwinds Tochter Atala und Biberhahns Sohn Arthur, der in der fernen Zivilisation aufgewachsen ist und dessen Ankunft Biberhahn stündlich erwartet. Die Beschreibung des Jünglings passt erstaunlich genau auf den Fremdling, der vor kurzem auf Abendwinds Insel gestrandet ist. Doch dessen Schicksal ist ungewiss, da er gerade rechtzeitig gekommen ist, um Abendwinds leere Vorratskammer für das Festbankett zu füllen ... Johann Nestroy lernte 1861 bei einem Wiener Gastspiel des Théâtre des Bouffes-Parisiens Jacques Offenbachs Operetten-Einakter „Vent-du-Soir, ou L'Horrible Festin“ kennen. Die parodistische Spiegelung europäischer Zustände in den Sitten der „Wilden“ reizte den großen Satiriker Nestroy: Seine Bearbeitung und Einwienerung des „Häuptling Abendwind“ ist ein Meisterstück: Gnadenlos demontiert er das Klischee des edlen Wilden, der von der Zivilisation noch unverbildet ist. Diese Kannibalenhäuptlinge sind verfressen, selbstgefällig, nationalistisch. Mit subtilem Sprachwitz spiegelt Nestroy das Eigene im Fremden, entlarvt Kultur und Zivilisation als bloße Fassade, die Doppelmoral und Boshaftigkeit nur unzureichend zu kaschieren vermag. Bei der Premiere der Nestroy-Bearbeitung 1862 stieß der schwarze Humor der „indianischen Fasnachts-Burleske“ eher auf Unverständnis. „Häuptling Abendwind“ gelangte vorerst nur vier weitere Male zur Aufführung. Erst in den letzten sechzig Jahren konnte sich das Werk mehr und mehr in den Spielplänen deutschsprachiger Schauspielhäuser etablieren. Zum ersten Mal ist die Nestroy-Offenbach-Operette nun an der Volksoper zu erleben. Die Musik erklingt dabei

musikalische Leitung: Béla Fischer
 Regie: Robert Meyer
 Bühnenbild: Peter Notz
 Kostüme: Doris Engl
 Dramaturgie: Helene Sommer

Abendwind, der Sanfte: Carlo Hartmann
 Atala: Elisabeth Schwarz
 Biberhahn, der Heftige: Robert Meyer
 Arthur: Christian Drescher
 Ho-Gu: Heinz Zuber

in einer Neubearbeitung für Kammerorchester von Béla Fischer, der auch die musikalische Leitung übernimmt. Robert Meyer, der „Häuptling Abendwind“ 1999 als Solo-Abend am Burgtheater gestaltet hat, führt nach Oscar Straus' „Die lustigen Nibelungen“ zum zweiten Mal am eigenen Haus Regie und steht als Häuptling Biberhahn auch selbst auf der Bühne. Seinen Häuptlingskollegen Abendwind gibt Carlo Hartmann. Die Sopranistin Elisabeth Schwarz, die in der vergangenen Saison als Mi in „Das Land des Lächelns“ erstmals in der Volksoper zu erleben war, steht nun als Abendwinds Tochter Atala auf der Bühne. Ihren geliebten Arthur mimt Ensemblemitglied Christian Drescher. Und Publikumsliebbling Heinz Zuber kehrt als Koch Ho-Gu auf die Bühne der Volksoper zurück.

Robert Meyer, Heinz Zuber, Carlo Hartmann

Wie das Leben so spielt.

Die Versicherung einer neuen Generation

„Kunst & Leidenschaft“ – die Kunstversicherung von UNIQA

www.uniqa.at

DIE VIELEN SEITEN DES 01 CLUB. DIESMAL:

EINES UNSERER CLUBHÄUSER.

01 GEHÖRT GEHÖRT. 01 CLUB GEHÖRT ZUM GUTEN TON.

ORF 1

wien.ORF.at

ORF WIEN HEUTE

Wien heute
 19.00 Uhr, ORF 2

Kultur - Online tickets live erleben!

direkt von zu Hause in die Volksoper?

- Buchen Sie Ihre Tickets im Internet – rund um die Uhr, rasch & bequem von zu Hause aus. Und so einfach geht's: Registrieren Sie sich und nutzen Sie die Vorteile der Online-Buchung!
- Sie wählen direkt im Saalplan Ihre gewünschten Plätze, bezahlen bequem mit Kreditkarte oder Bankeinzug, und Ihre Tickets liegen an der Abendkassa für Sie bereit.
- Ihre Vorteile:
 - Platzwahl direkt im Saalplan
 - Keine Buchungsgebühr
 - 24 Stunden rund um die Uhr
 - Bezahlung mit Kreditkarte oder Bankeinzug
 - Kein Anstellen an der Kassa
- Alle aktuellen Spielpläne online: Volksoper, Staatsoper, Burg- und Akademietheater.

Kartenkauf bequem im Internet:
www.culturalall.com
 E-Mail: ticket@culturalall.com, Tel.: +43/1/712 54 00

Heute im Foyer ... 8,- (keine Ermäßigung)

Kat.	Platzeinteilung	Preiskategorie >	A	B	C	G	V
I	Parkett 1.-7. Reihe Balkon 1. Reihe		80,-	65,-	45,-	160,-	24,-
II	Parkett 8.-10. Reihe Balkon 2.-4. Reihe, links / rechts Logen Parterre, 1. Reihe Logen 1. Balkon, 1. Reihe		70,-	55,-	35,-	150,-	19,-
III	Parkett 11.-16. Reihe Balkon 5.-6. Reihe Galerie 1. Reihe, Sitz 9-20 Galerie 2. Reihe, Sitz 8-19 Logen 2. Balkon, 1. Reihe		55,-	44,-	27,-	120,-	17,-
IV	Parkett 17.-21. Reihe Balkon 7.-8. Reihe Galerie 1. Reihe, Sitz 1-8 Galerie 3. Reihe, Sitz 8-19 Logen 2. Balkon, 1. Reihe		36,-	31,-	16,-	80,-	11,-
V	Galerie 2.-3. Reihe, Sitz 3-7 Galerie 4.-6. Reihe, Sitz 3-8 Galerie 7.-10. Reihe, Sitz 3-20 Logen Parterre/1. Balkon, Sitz 4 Logen 2. Balkon, Sitz 4		21,-	19,-	9,-	45,-	8,-
VI*	Säulensitze Logen Galerie, Sitz 4 Logen Sitz 5		7,-	7,-	5,-	14,-	5,-
VII*	Rollstuhl- und Begleitplätze		3,5	3,5	3,5	3,5	3,5
IX	Stehplatz Parterre		3,-	3,-	3,-	6,-	3,-
X	Stehplatz Galerie		2,-	2,-	2,-	4,-	2,-

Preis in Euro, *Sitze mit Sichtbeschränkung (261 Sitzplätze/72 Stehplätze/2 Rollstuhlplätze nach telefonischer Vereinbarung Möglichkeit für 14 Plätze/2 Begleitplätze)

Buchen Sie jetzt!
 Wahlabonnement: 20 % Ermäßigung
 Tel: 01/514 44-3678, abonement@volksoper.at

Kartenkauf
 Vorverkauf – Ab dem 1. Tag jedes Monats stehen Karten für Vorstellungen des gesamten Folgemonats zum Verkauf, das heißt: ab 1. September für den gesamten Oktober. Für Wahlabonnenten beginnt der Vorverkauf für Oktober bereits am 27. August! Da schriftliche Bestellungen jederzeit bis 3 Wochen vor dem gewünschten Vorstellungstermin auch aus Wien möglich sind, gelangen nicht alle Karten in den Vorverkauf. Der Umtausch oder die Rücknahme von Karten ist nicht möglich.

Vorverkaufskassen
 Volksoper Wien: 1090 Wien, Währinger Straße 78
 Bundestheaterkassen: 1010 Wien, Operngasse 2
 Burgtheater: 1010 Wien, Dr. Karl Lueger Ring 2a
 Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa, So, Feiertag: 9-12 Uhr, Adventsamstage: 9-17 Uhr
 Staatsoper: *Info unter den Arkaden*, 1010 Wien, Herbert von Karajan Platz
 Öffnungszeiten: Mo-Fr 9 Uhr bis eine Stunde vor Beginn der Vorstellung, Sa 9-17 Uhr, Sonntag- und Feiertag geschlossen

Abendkassa
 Die Abendkassa der Volksoper Wien öffnet eine Stunde vor Beginn der Vorstellung.

Schriftliche Bestellungen
 E-Mail: tickets@volksoper.at
 Fax: +43/1/514 44-3669
 Post: Volksoper Wien, Kartenvertrieb, 1010 Wien, Goethegasse 1
 Schriftliche Bestellungen sind jederzeit, unabhängig von den Vorverkaufsfristen, bis 3 Wochen vor dem gewünschten Vorstellungstermin möglich.

Kartenkauf im Internet
 www.volksoper.at > Karten > Internet Kartenverkauf
 www.culturalall.com
 Der Internetverkauf beginnt jew.

am 1. Vorverkaufstag eine Stunde nach Öffnung der Vorverkaufskassen. Ausgenommen Kinderkarten und Rollstuhlplätze

Telefonischer Kartenkauf mit Kreditkarte
 +43/1/513 1 513, tägl.: 10-21 Uhr ab einem Tag nach Beginn des Vorverkaufs an den Kassen. Rollstuhl- und Stehplätze ausgenommen. Wir akzeptieren: American Express, Diners Club, JCB, Mastercard, Visa

Rollstuhlplätze
 um 3,50 an den Kassen oder buchen bis spätestens 10 Tage vor der Vorstellung unter +43/1/514 44-3666, von Mo-Fr 9-16 Uhr.

Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln
 U-Bahn: U6, Straßenbahn: 40, 41, 42, Bus: 40A; Station: Währinger Straße / Volksoper

Ermäßigungen
 Kinder -75 % für Kinder und Jugendliche bis zum 15. Geburtstag. Maximal 3 Kinder in Begleitung eines Erwachsenen.

Schulklassen – Einheitspreis von 14,- (Preise A und B), 12,- (Preise C), 5,- (Preise V) bei schriftlicher Bestellung bis 3 Wochen vor dem Vorstellungstermin. Ab 15 Schülern eine Begleitperson gratis.

Gruppen -10 % ab 8 Karten pro Vorstellung. -15 % ab 40 Karten pro Vorstellung. Ab 20 Karten auf Anfrage eine Begleitkarte um 12,- (Preise A, B), 10,- (Preise C).*

Schreiben Sie der Briefchristel und gewinnen Sie mit dem „Vogelhändler“ und AktivHotel Hochfilzer**** in Ellmau eine Woche Sommerurlaub am Wilden Kaiser in Tirol.

Nähere Informationen und Gewinnspielkarten erhalten Sie unter www.volksoper.at/Vogelhändler/Gewinnspiel, im Foyer der Volksoper und in der Bundestheaterkassenhalle.

www.hotel-hochfilzer.com

An- und Abreise mit NIKI

Hier könnte Ihre ganz persönliche Adresse stehen!

Wenn Sie unseren Monatsfolder kostenlos zugeschickt bekommen möchten, senden Sie uns eine E-Mail an marketing@volksoper.at oder schreiben Sie uns: Volksoper Wien, Marketing, Währinger Straße 78, 1090 Wien

Senioren -25 % ab dem vollendeten 60. Lebensjahr an den Kassen und bei schriftlicher Bestellung für ausgewählte Vorstellungen, die im Monatsspielplan und auf www.volksoper.at angekündigt werden. Lichtbildausweis beim Vorstellungsbuchung bitte nicht vergessen!

Seniorentermine im Oktober
 4.10. Ariadne auf Naxos
 5.10. Die Zauberflöte
 19.10. operetts

Last Minute Ticket -50 % mit einer bundestheater.at-CARD gegen 25 Bonuspunkte beim Kauf von Karten an der Abendkassa.*

Ballett-Bonus -15 % für alle Ballettvorstellungen. Erhältlich als Zusatzfunktion zur bundestheater.at-CARD um 25,- pro Saison.*

Bonuspunkteaktion für bundestheater.at-CARD-Besitzer
 20 % Ermäßigung gegen 20 Bonuspunkte an bestimmten Terminen
 6.10. operetts
 15.10. Die Fledermaus

01 Club Mitglieder -10 % beim Kauf von Karten an den Vorverkaufskassen und der Abendkassa.*

Invalide -50 % an der Abendkassa gegen Vorlage eines Invalidenausweises. Ermäßigung für eine Begleitperson nur, wenn diese im Ausweis angeführt ist.

*Von Ermäßigungen ausgenommen sind Premieren, Silvester Abendvorstellung, Fremd- sowie Sonderveranstaltungen.

Service
 Newsletter Registrieren Sie sich unter www.volksoper.at für den Newsletter Ihrer Wahl oder schicken Sie ein E-Mail an marketing@volksoper.at.

Günstig Parken für Volksoperbesucher
 5½ Stunden Parken für nur € 5,- in der WIFI Parkgarage, 1180 Wien, Währinger Gürtel 97 oder Semperstraße 32-36. An der Tageskasse, den Abendkassen und am Verkaufstand im Kassenfoyer der Volksoper sind Gutzeitkarten um € 5,- erhältlich, die Sie nach Ende der Parkzeit gemeinsam mit Ihrem Parkticket entwerthen.

01 Club Mitglieder -10 % beim Kauf von Karten an den Vorverkaufskassen und der Abendkassa.*

Volksoper Wien auf 107,3 jeden 1. Samstag im Monat um 14:00 Uhr. jeden darauffolgenden Mittwoch um 20:00 Uhr.

Im Oktober: Die Zauberflöte
 Guys and Dolls
 Ariadne auf Naxos
 operetts
 Fra Diavolo
 Die lustige Witwe
 Der Vogelhändler
 Rigoletto
 Die Fledermaus
 Häuptling Abendwind
 Max und Moritz
 Die lustige Witwe

Stefan Mickisch spielt und erklärt „Rigoletto“

Alexandra Reinprecht, „Rigoletto“

Premieren:
 Rigoletto am 17.10.09
 Häuptling Abendwind am 25.10.09

Oktober

VOLKS OPERwien

operette oper musical ballett

Sponsoring: Bosc Co. 2008/09, Staatsoper, Volksoper, 1000 Wien



Premieren:
Rigoletto am 17.10.09
Häuptling Abendwind am 25.10.09

Oktober

VOLKS OPERwien

operette oper musical ballett

Donnerstag 19:00–22:00 Preise A Abo 18	1 Die Zauberflöte	Oper von Wolfgang Amadeus Mozart Donhoffer/Lohner/Engels/Lecca Proksch, Bobro, Flechl, Girardi, Mikelić, Schwarz; Huml, Kerschbaum, Unterreiner, Drescher, Wiener Sängerknaben, Wagner, Gratschmaier, Baumeister	(d)
Freitag 19:00–22:00 Preise A Musicalzyklus	2 Guys and Dolls	Musical von Frank Loesser Lange/Marecek/Madwar/Erb Arrouas, Hauser, Rosin; Kathol, Markus, Kranner, Németh, Greene, Lehr, Hagg, Piki, Meyer, Prammer, Herrig, Wagner-Trenkwitz, Ernst <i>Diese Aufführung widmet Ihnen</i>	(d) Raiffeisen Meine Bank
Samstag 19:00–22:00 Preise A Familienzyklus	3 Guys and Dolls	Musical von Frank Loesser Lange/Marecek/Madwar/Erb Dorak, Hauser, Rosin; Kathol, Markus, Kranner, Németh, Greene, Lehr, Hagg, Piki, Meyer, Prammer, Herrig, Wagner-Trenkwitz, Ernst <i>Diese Aufführung widmet Ihnen</i>	(d) Raiffeisen Meine Bank
Sonntag 16:30–19:00 Preise A Abo 25 Seniorentermin	4 Ariadne auf Naxos <i>Zum letzten Mal</i>	Oper von Richard Strauss Paternoastro/Köpplinger/Leiaccker/Walek Horak, O'Loughlin, Miller, Koci, Mastalir, Kloose; Waechter, Kraus, Ketilsson, Tischler, Ebner, Gudmundsson, Werner, Sander, Drescher, Cerny, Falcón <i>Diese Aufführung widmet Ihnen Blüthner</i>	(d)
Montag 19:00–22:00 Preise A Seniorentermin	5 Die Zauberflöte	Oper von Wolfgang Amadeus Mozart Donhoffer/Lohner/Engels/Lecca Proksch, Bobro, Flechl, Girardi, Mikelić, Schwarz; Huml, Kerschbaum, Unterreiner, Drescher, Wiener Sängerknaben, Wagner, Gratschmaier, Patrovics	(d)
Dienstag 20:00–22:00 Preise C Abo 4 Bonuspunkte	6 operetts	Operettenparodie von Sigwald und Enzinger Enzinger Koch, Montazeri, Markus, Sigwald <i>Diese Aufführung widmet Ihnen Blüthner</i>	(d)
Mittwoch 19:00–21:30 Preise B Abo 12	7 Fra Diavolo	Oper von Daniel François Esprit Auber Eschwé/Köpplinger/Leiaccker/Walek Bogner, Kloose; Do, Reinhaller, Sander, Winkler, Cerny, Sigwald	(d)
Donnerstag 19:00–21:30 Preise A	8 Die lustige Witwe	Operette von Franz Lehár Mancusi/Dollé/Strub Dorak, Pfütznauer, Fasching, Irosch; Németh, Hausmann, Montazeri, Ernst, Strasser, Tischler, Jadcak	(d/e)
Freitag 19:00–22:00 Preise A Abo 5	9 Die Zauberflöte	Oper von Wolfgang Amadeus Mozart Donhoffer/Lohner/Engels/Lecca Proksch, Bobro, Flechl, Girardi, Mikelić, Schwarz; Huml, Kerschbaum, Unterreiner, Drescher, Wiener Sängerknaben, Wagner, Gratschmaier, Patrovics	(d)
Samstag 19:00–22:00 Preise A	10 Guys and Dolls	Musical von Frank Loesser Lange/Marecek/Madwar/Erb Arrouas, Hauser, Rosin; Kathol, Markus, Kranner, Németh, Greene, Lehr, Hagg, Piki, Meyer, Prammer, Herrig, Werner, Ernst <i>Diese Aufführung widmet Ihnen</i>	(d) Raiffeisen Meine Bank
Sonntag 19:00–22:00 Preise A Abo 24 Kinderrästel	11 Der Vogelhändler	Operette von Carl Zeller Prießnitz/Schilhan/Ritter/Redl Lienbacher, Hoffmann, Bahrmann, Nagy; Hartmann, Schneider, Pichowetz, Ernst, Reinhaller, Markus, Prammer	(d/e)
Montag 19:00–21:30 Preise B Abo 13	12 Fra Diavolo	Oper von Daniel François Esprit Auber Eschwé/Köpplinger/Leiaccker/Walek Duffe, Kloose; Do, Elgr, Sander, Winkler, Cerny, Sigwald	(d)
Dienstag 19:00–22:00 Preise A Operettenzyklus 1	13 Der Vogelhändler	Operette von Carl Zeller Nánási/Schilhan/Ritter/Redl Lienbacher, Rosin, Bogner, Nagy; Schreibmayer, Schneider, Pichowetz, Ernst, Reinhaller, Markus, Prammer	(d/e)
Mittwoch 19:30–21:00 Preise V Gratischeck	14 Stefan Mickisch „Tonarten und Sternzeichen“ Gesprächskonzert		spezial
Donnerstag 19:00–22:15 Preise A Bonuspunkte	15 Die Fledermaus	Operette von Johann Strauß Paternoastro/Zednik/Dessyllas/Engl/Frank Kaiser, Bahrmann, Bernhard, Riedl; Sigwald, Hausmann, Pinderak, Schreibmayer, Ernst, Markus	(d/e)
Freitag 19:00–22:00 Preise A	16 Guys and Dolls <i>zum 25. Mal</i>	Musical von Frank Loesser Lange/Marecek/Madwar/Erb Dorak, Hauser, Rosin; Kathol, Markus, Kranner, Németh, Greene, Lehr, Hagg, Piki, Meyer, Prammer, Herrig, Werner, Ernst <i>Diese Aufführung widmet Ihnen</i>	(d) Raiffeisen Meine Bank
Samstag 19:00–22:00 Preise A Premierenzyklus 2 eingeschr. Verkauf	17 Rigoletto <i>Premiere</i>	Oper von Giuseppe Verdi Benzi/Langridge/Hudson/Kebour Reinprecht, Mastalir, Kuschpler, Girardi; Ende, Strauch, Wimberger, Gudmundsson, Luftensteiner, Schweinester, Gasztecki, Werner <i>Diese Aufführung widmet Ihnen</i>	(d) UNIGA
Sonntag 19:00–22:00 Preise A Abo 21	18 Guys and Dolls	Musical von Frank Loesser Lange/Marecek/Madwar/Erb Arrouas, Hauser, Rosin; Kathol, Markus, Kranner, Németh, Greene, Lehr, Hagg, Piki, Meyer, Prammer, Herrig, Wagner-Trenkwitz, Ernst <i>Diese Aufführung widmet Ihnen</i>	(d) Raiffeisen Meine Bank
Montag 20:00–22:00 Preise C Abo 16 Seniorentermin	19 operetts	Operettenparodie von Sigwald und Enzinger Enzinger Koch, Montazeri, Markus, Sigwald <i>Diese Aufführung widmet Ihnen Blüthner</i>	(d)
Dienstag 19:00–22:00 Preise A Abo 2	20 Der Vogelhändler	Operette von Carl Zeller Nánási/Schilhan/Ritter/Redl Steinberger, Rosin, Bogner, Nagy; Schreibmayer, Pinderak, Pichowetz, Ernst, Prohaska, Drescher, Prammer	(d/e)
Mittwoch 19:00–22:00 Preise A Zyklus „Nach der Premiere“	21 Rigoletto	Oper von Giuseppe Verdi Benzi/Langridge/Hudson/Kebour Reinprecht, Mastalir, Kuschpler, Girardi; Ende, Strauch, Wimberger, Gudmundsson, Luftensteiner, Schweinester, Gasztecki, Werner <i>Diese Aufführung widmet Ihnen</i>	(d) UNIGA
Donnerstag 19:00–22:00 Preise A Jugendabo eingeschr. Verkauf	22 Guys and Dolls	Musical von Frank Loesser Lange/Marecek/Madwar/Erb Arrouas, Hauser, Rosin; Kathol, Markus, Kranner, Németh, Greene, Lehr, Hagg, Piki, Meyer, Prammer, Herrig, Wagner-Trenkwitz, Ernst <i>Diese Aufführung widmet Ihnen</i>	(d) Raiffeisen Meine Bank
Freitag 19:00–22:00 Preise A Abo 6	23 Guys and Dolls	Musical von Frank Loesser Lange/Marecek/Madwar/Erb Dorak, Hauser, Rosin; Kathol, Markus, Kranner, Németh, Greene, Lehr, Hagg, Piki, Meyer, Prammer, Herrig, Wagner-Trenkwitz, Ernst <i>Diese Aufführung widmet Ihnen</i>	(d) Raiffeisen Meine Bank
Samstag 18:00–20:15 Preise B	24 Max und Moritz	Ballettkomödie nach Wilhelm Busch von Edmund Gledede – Gioacchino Rossini Barbay, Kropf/Donhoffer/Gleede/Waba/Singer Das Ballett der Wiener Staatsoper und Volksoper Szabó, Dato	ballett
Sonntag 19:00–20:30 Preise C Premierenzyklus 1 eingeschr. Verkauf	25 Häuptling Abendwind <i>Premiere</i>	Operette von Jacques Offenbach Fischer/Meyer/Notz/Engl Schwarz; Hartmann, Meyer, Drescher, Zuber	(d)
Montag 16:30–19:30 Preise A Zyklus mit frühem Beginn	26 Rigoletto	Oper von Giuseppe Verdi Benzi/Langridge/Hudson/Kebour O'Loughlin, Mastalir, Kuschpler, Girardi; Kook, Marof, Winkler, Gudmundsson, Luftensteiner, Schweinester, Hirano, Werner <i>Diese Aufführung widmet Ihnen</i>	(d) UNIGA
Dienstag 19:00–22:00 Preise A	27 Guys and Dolls	Musical von Frank Loesser Lange/Marecek/Madwar/Erb Dorak, Hauser, Rosin; Kathol, Markus, Kranner, Németh, Greene, Lehr, Hagg, Piki, Meyer, Prammer, Herrig, Wagner-Trenkwitz, Ernst <i>Diese Aufführung widmet Ihnen</i>	(d) Raiffeisen Meine Bank
Mittwoch 19:00–22:00 Preise A Abo 11	28 Der Vogelhändler	Operette von Carl Zeller Nánási/Schilhan/Ritter/Redl Lienbacher, Hoffmann, Bahrmann, Nagy; Hartmann, Pinderak, Pichowetz, Ernst, Reinhaller, Drescher, Prammer	(d/e)
Donnerstag 19:00–21:15 Preise B Abo 19	29 Max und Moritz	Ballettkomödie nach Wilhelm Busch von Edmund Gledede – Gioacchino Rossini Barbay, Kropf/Donhoffer/Gleede/Waba/Singer Das Ballett der Wiener Staatsoper und Volksoper Szabó, Dato	ballett
Freitag 20:00–21:30 Preise C Zyklus „Südssee“	30 Häuptling Abendwind	Operette von Jacques Offenbach Fischer/Meyer/Notz/Engl Schwarz; Hartmann, Meyer, Drescher, Zuber	(d)
Samstag 19:30–22:00 Preise A	31 Die lustige Witwe <i>Festvorstellung zum 70. Geburtstag von KS Mirjana Irosch</i>	Operette von Franz Lehár Bibl/Dollé/Strub Dorak, Flechl, Peski, Irosch; Németh, Kerschbaum, Pinderak, Schweinester, Dablander, Jadcak	(d/e)



in deutscher Sprache
deutsch mit englischen Übertiteln (d/e)

Programmübersicht November 2009

mit der Wiederaufnahme **Der Graf von Luxemburg** am Montag, 2. November 2009 um 19:00 Uhr und der **Premiere Ballett: Carmen** am 21. November 2009 um 19:00 Uhr

So 1	Der Graf von Luxemburg	Mo 9	keine Vorstellung	Di 17	Häuptling Abendwind	Mi 25	Ballett: Carmen
Mo 2	Rigoletto von Luxemburg	Di 10	Der Vogelhändler	Mi 18	Rigoletto	Do 26	Rigoletto
Di 3	Heute im Foyer ...	Mi 11	Der Graf von Luxemburg	Do 19	Häuptling Abendwind	Fr 27	Der Graf von Luxemburg
Mi 4	Häuptling Abendwind	Do 12	Rigoletto	Fr 20	Die lustige Witwe	Sa 28	Ballett: Carmen
Do 5	Der Vogelhändler	Fr 13	Die Fledermaus	Sa 21	Ballett: Carmen	So 29	Der Graf von Luxemburg
Fr 6	Der Graf von Luxemburg	Sa 14	Max und Moritz	So 22	Rigoletto	Mo 30	Rigoletto
Sa 7	Rigoletto	So 15	Rigoletto	Mo 23	Heute im Foyer ...		
So 8	Max und Moritz	Mo 16	Der Graf von Luxemburg	Di 24	operetts		

Impressum: Volksoper Nachrichten Nr. 5, 2009/10; Herausgeber: Verein Wiener Volksoperfreunde, Dr. Karl Glanionigasse 27, Haus 16, 2340 Mödling; Medienlinhaber: Volksoper Wien GmbH, Währinger Straße 78, 1090 Wien. Sponsoring: Post: 03 2 035 19 6 5, Verlagspostamt 1090 Wien; Direktor: Robert Meyer, künstlerischer Geschäftsführer: Mag. Christoph Ladstätter, kaufmännischer Geschäftsführer: Redaktion: Presse, Marketing, Dramaturgie, Regiekanzlei; Fotos: Dimo Dimov; Grafisches Konzept: Zündel, G&S; Gregor Mohar, Hersteller: Druckerei Walla, Wien, Stand: 5. August 2009, Änderungen vorbehalten. www.volksoper.at

Information: +43/1/514 44-3670, Karten mit Kreditkarte: +43/1/513 1 513
tickets@volksoper.at, www.volksoper.at



„Ich war bis noch nie noch nie verliebt, nun machst du auf einmal du, dass alles sich verschiebt. Ich war bis heute noch nie verliebt, das hab ich übersehen, da bin ich ungeübt.“
Sky zu Sarah in „Guys and Dolls“, 1. Akt



„Ein unfassbares Operettenkonzert“
operetts



„O Isis und Osiris dem neuen Paar!
Die ihr der Wandrer Schritte lenket,
Stärkt mit Geduld sie in Gefahr.“
Sarastro in „Die Zauberflöte“, 2. Aufzug